

# Able

Von DokugaCoop

## Kapitel 44: Able 4 - Purpose

Sabazios und Jusatsu betraten gemeinsam, mit Pain, den stillgelegten Schmetterturm. Doch waren es nur die Erinnerungen an die letzten, vergangenen Stunden, die Jusatsu in seinem Kopf besaß, während er sich auf dem Weg machte und allmählich seine Mission erfüllen wollte. Als erstes besuchte er Marina..., um sie zu erschießen. "Das alles, was du erlebt hast, war ein Teil unseres Plans. Wir wollten dich zu dem Buch bringen, was die Vates, vor Jahrhunderten, vorbereitet hatte, um einen würdigen Wirt zu bekommen. Dazu benutzten wir den Vampir Dachzes und seine Schwester Tetra. Beide waren unsere Diener. Sie hassten all die Individuen, die ihnen so viel Leid angetan hatten. Sie waren wie du...: verloren, allein und verzweifelt. Doch all diejenigen, die diese Macht, die sich im Buch befand, nutzen wollten, sind gestorben. Es fand sich kein würdiger Wirt für den Dark Spirit. Niemand, der ihn gedeihen lassen konnte. Als du diese Macht benutzen konntest und überlebt hast, war dein Schicksal vorherbestimmt...Ich besaß ein gutes Gefühl, was dich betraf. Die Götter wussten es natürlich, sie haben es von Anfang an gespürt. Du bist kein Able, Jusatsu." "Wie meinst du das? Und warum hat Pain uns so viele Probleme bereitet, in all dieser Zeit?" "Pain musste sich dem Järkzus-Clan beweisen. Er ist ein Agent, mein Freund. Mein Agent. Doch alles, was er tat, tat er für den Järkzus-Clan. Der Clan weiß nichts davon, dass Pain mir unterstellt ist. Sie tappen im Dunkeln und denken, dass Pain ihnen, bis zum Ende der Welt, dienen wird." "Doch musste ich den einen Teil des Sonnenschlüssels dem Järkzus-Clan überbringen." Die Spur führte Jusatsu durch das ganze Refugium. Er ließ sich Zeit, schaute sich die schöne Umgebung an, sowie auch die Menschen, die sich vor Ehrfurcht, vor ihm, verkrochen haben. Mit ihm machten sich auch seine restlichen Erinnerungen auf dem Weg, denen er ausgeliefert war. "Sie wollen die Erde mit dem "Leviathan" zerstören. Und der Järkzus-Clan wird daraufhin eine neue Welt erschaffen, eine Welt...für die Dämonen des Chaos." "Das Chaos will etwas wichtiges finden: das Jurachiso. Wir dürfen es nicht zulassen! Es ist der Schlüssel zu deiner Zukunft, Jusatsu. Die Götter haben dich mit Absicht auserwählt. Sie wollen nicht, dass deine Seele, in ihren Augen, verkommen wird. Denn...der Spross wächst nur langsam heran. Du bist nun zum Teil Halbgott und zum anderen Teil ein Spross des Zerstörers. Beide Seiten wollen deine Seele und deinen Körper beherrschen. Doch solange du am Leben bist, wirst du ein Able bleiben." Mit wenigen Schritten betrat er das Schlafgemach von Sanaki und Marlux, der in Frieden schlief und erst zu spät bemerkte, dass Jusatsu ihm Flammenschlag in den Körper rammt. "Wieso...?" Fragte ihn Marlux ein letztes Mal, als er ihn erschrocken anstarrte. Die grün schimmernden Augen, die sich Marlux zeigten, starrten ihn kalt an, als Jusatsu auflächelte. "Du musst sterben, Jusatsu!" Sprach ihm die Stimme von Sabazios in

seinem Kopf zu. "Das ist der Grund, warum der Dark Spirit dich allmählich zugrunde richtet. Deine körperliche Verfassung wird von Tag zu Tag schlechter, du hast es, mittlerweile, sicherlich bemerkt. Doch wir brauchen noch deine Fähigkeiten für unseren Sieg, bevor du stirbst, damit wir unsere Bestimmung erfüllen können. Unsere Zeit ist knapp, darum helfen wir dir." "Ihr seid unheimlich ehrlich zu mir." "Als ein Spross des Zerstörers ist es unentbehrlich, dass du die Wahrheit erfährst. Der Gebieter ist keine verkörperte Machtgewalt, die sich mit den erbärmlichen Lügen der Menschen zufrieden gibt...Und bedenke immer: du bist nun ein Teil von ihm." Seine weiteren Opfer standen auf der Liste. Ryu war eines davon, genauso wie Nefarian, der sich für den Yakukagen bereitwillig opferte. "Es ist für einen guten Zweck." "Du wirst stärker und unaufhaltsam sein, ich schwöre es dir." Sprach Jusatsu seinem Kamerad zu. Nach dieser Aktion machte er sich auf dem Weg zur Cosmic Hall. Der riesige Lift transportierte den gewandelten Yakukagen Stück für Stück, der sich währenddessen die Zellen der Gefangenen ansah. "Es war nie deine Bestimmung gewesen ein Able zu sein und diese Welt zu retten! Die Götter haben es gewusst. Sie haben deine Entwicklung aufgehalten und dich, ahnungsloses Würmchen, in einen Käfig gesperrt. Doch nun, durch unsere Hilfe, kann sie wieder aufgenommen werden. Du musst diese Chance nur noch ergreifen. Sei mehr als nur ein Sklave der Menschheit oder ein Friedenskurier der Götter! Werde zu einem "Vanitas"! Vernichte dieses sterbliche und göttliche Gesindel! Für nichts anderes wurdest du geboren. Deine Bestimmung muss sich erfüllen! Diejenigen, die dich ausgenutzt und getäuscht haben, sollen durch deine Hand sterben!" Als Jusatsu die Cosmic Hall betrat, die ihm einem atemberaubenden Blick in unser Sonnensystem ermöglichte, traf er auf Kiko. "Papa?" "Es ist Zeit zu sterben, Kiko!" "Warum? Was habe ich getan? Bist du sauer auf mich?" "Du wirst stärker wiedergeboren." "Wir sind bereits tot." Sprach Coru zu ihm, als sie zu Kiko flog und sich vor ihr stellte. "Wenn du uns tötetest, sind wir für immer verloren. Hast du das schon vergessen? Ich lasse nicht zu, dass du meine Schwester umbringst!" Langsam richtete Jusatsu die Waffe auf Coru. Er wartete ab und sah in ihre roten Augen, die das Unseigan nicht preisgaben. So entschied er sich Team Sacred am Leben zu lassen. "...Ihr folgt mir bis in den Tod?" "Ja. Es war schon immer unsere Bestimmung dir zu folgen." "Hm, Bestimmung..." "Die Himmelsgarde hatte uns verstoßen. Wir konnten nirgendwohin, doch du hast uns aufgenommen. Wir schulden dir unser Leben." Rief Coru Jusatsu noch zu, als er ihnen den Rücken zukehrte und daraufhin die Halle, die sich in der Spitze des Turmes befand, verlassen wollte. "Die Produktion der Eisernen wurde eingestellt. Ronoxe hat ihnen den Saft abgedreht." Sprach Pain zu Jusatsu, als sich dieser wieder an die vergangenen Stunden erinnerte, bevor er sich entschied seine Kameraden zu ermorden. "Auch die Seelenextraktion kann nicht wieder aufgenommen werden, zumindest...dachte er das." In Windeseile rief Pain, aus schwarzem Nebel, einen Propheten herbei. "Diesen Kerl kenne ich! Das ist doch dieser Static?!? Er lebt?" "Ich habe ihn wiederbelebt, indem ich seine Seele eingefangen habe. Doch muss ich stets an Ort und Stelle sein, bevor der Lebenshauch komplett schwindet. Schwindet der letzte Hauch, ist die Seele verschwunden und ich kann sie nicht mehr in meinen Besitz bringen. Da ich die Zeit, für einen kurzen Moment, anhalten kann, kann ich unbemerkt die Seelen einsammeln." "Wie er es bei mir getan hat. Es hat so seine Vorteile untot zu sein, mein Freund. Deine Kollegen werden es sicherlich auch bald erfahren, ob sie es wollen oder nicht." In diesem Moment, der Erinnerung, entlud Static Blitze in den Kern an der Spitze des Schmetterturms. Somit lud er diesen wieder mit Energie auf. Die Geräte und Beleuchtungen wurden daraufhin mit neuem Strom versorgt. "Static bleibt hier an Ort und Stelle, damit er

den Turm weiterhin antreiben und bewachen kann." "Ich rate dir, dass du die Gefangenen hierher bringst und die Dörfer unterwirfst. Es wird Zeit, dass du ihnen das antust, was du ihnen einst angedroht hattest, es jedoch nie ausführen konntest." Erwähnte Pain, woraufhin Jusatsu leicht nickte.

"Wo sind die Anderen hin?" Fragte Samy den Yakukagen, der mit ihr, Yutono, Coru, Kiko, Dave, Hidan, Juugo und Konan am Tisch saß. "Sie sind tot. Sie haben sich für eine angemessene Sache geopfert." "Du hast sie getötet?" Fragte Yutono ihn leicht überrascht. "...Kabuto wird in diesem Moment sein Jutsu verwenden, um sie wieder auferstehen zu lassen." Als er diesen Satz erwähnte, hielt Sabazios seine knochige Finger über den Kopf von Kabuto, der mit einem leeren Blick und schwitzendem Gesicht an die Decke starrte. "Durch Konohagakure hatte er einen Hof erhalten, in denen er seine Experimente weiterhin durchführen konnte. Die Shinobi kamen nicht heraus, da sie von meinen Leuten gefangen gehalten und bewacht wurden. Ein einziger Aufstand wäre ihr Todesurteil gewesen." "...Hast du uns hierher gerufen, damit du uns gegenüber diese Grausamkeit, die du dem Volk angetan hast, stolz erwähnen kannst? Was hast du getan?!? Marlux und Ryu sind tot! Und Marina auch!" "Wie du siehst habe ich nicht jeden getötet. Ich weiß, dass ihr mir gegenüber loyal seid und dass es nicht nötig sein wird euch umzubringen....Diejenigen, die tot sind, werden zu hirnlosen Kriegern. Sie kämpfen an vorderster Front. Keiner von ihnen kann fallen, niemand kann sterben. Und ihr bringt mir lebend mehr, als tot. Doch bei einer Person bin ich mir noch nicht sicher. Allerdings fehlt sie. Also: Wo ist Natsuka?" "Ich weiß es nicht. Sie fehlt schon seit Tagen." Meinte Kiko. "Ich habe den Verdacht, dass Ronoxe sie mitgenommen hat." "...Und genau das glaube ich auch, Yutono." In dieser Zeit wussten sie jedoch nichts von den Ereignissen in Konohagakure und daher auch nicht von den Echsenmenschen, sowie den abtrünnigen Shinobi, die sich Dokugakure angeschlossen hatten und von Natsuka getötet wurden. Sie befreite die Bewohner aus Konohagakure, als sie ihre Verbündeten täuschte und diese hinterrücks, mit ihrem Katana, abschlachtete. Als Jusatsu die Versammlung beendete und den Schmetterturm betrat, der wieder aktiv die Eisernen produzierte und den Gefangenen die Seelen extrahierte, traf er auf Pain. "Die Menschen fürchten dich. Sie fürchten um ihre Leben. Hör nur ihre Schreie...! Jeder hat eine Nummer gezogen, damit der Schmetterturm ihnen das Leben entziehen kann. Doch nun etwas anderes: Ich weiß, wo diejenige, die du suchst, sich befindet und...was sie getan hat."